

Geschäftsführung:
Fachdienst Schule und Sport

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 31.01.2023

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Michael Meyer CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Michael Dregger	CDU	
Ratsherr Lucas Karich	CDU	
Ratsherr Dominik Hass	SPD	
Ratsfrau Dr. Antje Heider	CDU	
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	Vertreterin für Ratsherrn Cetin
Ratsherr Andreas Stach	Bündnis 90/ Die Grünen	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Herr Bastian Bremecker	FDP	
Herr Franz Dennis Linnarz	CDU	
Frau Leandra Moeser	SPD	
Herr Benjamin Pritschow	SPD	
Herr Christian Scheider	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Frank Tielke	DIE LINKE.	
Herr Holger Schumacher	Fraktionslos	

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver
Herr Dierk Gelhausen

Schriftführung:

Frau Andrea Schmermbeck

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Mert Can Cetin CDU

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Hakan Yetkin

Internationale
Liste der SPD

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Keine.

2. Berichts- und Beschlusskontrolle

Vorsitzender Ratsherr Meyer verweist auf den TOP 4 der öffentlichen Sitzung, da die Beschlusskontrolle mit diesem in Verbindung steht. Die Mitglieder*innen des Sportausschusses nehmen dies zur Kenntnis.

3. Erweiterung der Nutzungszeiten in den städtischen Sportanlagen auch während der Ferienzeiten Vorlage: 004/2023

Herr Reuver erläutert den Mitgliedern die Beschlussvorlage und berichtet, dass das laufende Jahr dafür genutzt werden solle, die hiermit verbundenen Mehrkosten für Reinigung und insbesondere Energie zu beziffern. Diese Ergebnisse sollen am Ende des Jahres in Betrachtung einer möglichen Fortsetzung dieser erweiterten Nutzungszeiten ab dem Jahr 2024 ff. einfließen.

Beschluss:

Die städtischen Sportanlagen stehen – bis auf eine allgemeine Schließzeit in den Weihnachtsferien und Schließungen wegen baulicher Maßnahmen und/oder Grundreinigungen – grundsätzlich auch während der Ferienzeiten in 2023 für den Sport zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Berichtswesen, hier: Mündlicher Bericht Sachstand Sportentwicklungsplanung

Herr Reuver nimmt Bezug zum TOP 2 und berichtet, dass am Samstag, dem 04.02.2023 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr ein erstes Treffen für die Vorbereitung einer Vergabe der Sportentwicklungsplanung stattfindet, zu dem eine externe Beraterin, Frau Schulze-Kerstin, digital zugeschaltet werde. Herr Gelhausen ergänzt, dass der Termin im Videokonferenzraum des Rathauses stattfindet und zum Ziel habe, zu erfahren, welche Bereiche in der Sportentwicklung der Stadt Lüdenscheid möglich wären.

5. Berichtswesen, hier: Mündlicher Bericht Sachstand Förderprogramme

Herr Gelhausen stellt folgende Förderprogramme vor:

1. Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten

Herr Gelhausen berichtet, dass es hier um den Stadtgarten/Kulturhaus gehe und es kürzlich das erste Treffen mit dem planenden Büro greenbox aus Köln gegeben habe, um das weitere Vorgehen, auch zeitlich, zu skizzieren. Eine weitere Konkretisierung werde derzeit auf den Weg gebracht. Die Planungen sehen – unter Vorbehalt – vor, vor den Sommerferien 2023 die Bürgerbeteiligung im Zuge der Entwurfsplanungen auf den Weg zu bringen und die Gesamtplanung dann zu finalisieren. Dementsprechend sei mit dem Bau der Pumptrack und dem Kleinspielfeld in 2024 zu rechnen.

2. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Hier gehe es um die Sanierung der Sanitärbereiche in der Sporthalle des Bergstadt-Gymnasiums. Im Rahmen der Fördermaßnahme müsse die Entwurfsplanung von der Förderstelle geprüft und freigegeben werden. Die Unterlagen werden nach Aufarbeitung gemäß den Förderbestimmungen vom Fördermanagement bis Mitte Februar an die Oberfinanzdirektion des Landes NRW, Standort Münster, eingereicht. Erst nach Prüfung und Freigabe der Unterlagen durch die Oberfinanzdirektion darf die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben werden. Ein Beginn ist somit frühestens in den Sommerferien 2023 möglich.

3. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Herr Gelhausen berichtet, dass sich die Verwaltung aufgrund des Sportausschuss- und des Ratsbeschlusses mit den Projekten Stadion Nattenberg (Priorität 1), Turnhalle Westschule (Priorität 2) und der Turnhalle Ida Gerhardschule (Priorität 3) am Interessenbekundungsverfahren beteiligt habe.

Leider seien diese drei Projekte nicht vom Fördermittelgeber berücksichtigt worden. Herr Reuver ergänzt, dass es vom Fördermittelgeber auch keinerlei Begründung für die Nichtberücksichtigung gegeben habe. Aus der Liste derer, die eine Zusage vom Fördermittelgeber bekommen haben, könne man erkennen, dass die Projekte „Schwimmbäder“ bevorzugt wurden.

4. Moderne Sportstätten 2022

Herr Gelhausen berichtet, dass es hier um die Realisierung von Disc Golf und einer Sportbox gehe.

Nach Rücksprache mit dem Kreissportbund werde die definitive Entscheidung in den kommenden Wochen, spätestens Ende Februar getroffen. Die noch ausstehende Entscheidung hänge mit einem Antrag zusammen, der noch nachgearbeitet werden musste. Die Förderzusage liege zurzeit bei 50 % in ganz NRW.

5. Landesprogramm „Digitalisierung im Sport“

Dieses Landesprogramm richte sich direkt an die Vereine und die Abwicklung erfolge über den Kreissportbund. Die Einreichungsfrist sei der 10.03.2023. Herr Dregger ergänzt, dass es 500 Sportvereine gebe und daher die Mittel eher begrenzt seien. Es handele sich zunächst um ein Interessenbekundungsverfahren, welches direkt über den Kreissportbund abgewickelt werde. Antragsformulare können die Vereine auf der Internetseite des Kreissportbundes herunterladen.

6. Landesprogramm „Bewegungsoffensive für Kinder und Jugendliche“

Dieses Förderprogramm richte sich ebenfalls an Vereine und Bünde.

7. Landesprogramm „Schwimmen lernen“

Herr Gelhausen berichtet, dass es bei diesem Programm um die Anschaffung von Schwimmcontainern gehe. Seecontainer werden zu Schwimmbädern umgebaut. Durch das Programm werden die Kosten für den Container, die Schwimmtrainer*innen, die Logistik, die Betriebskosten und die Versicherung übernommen. Nach zwei Jahren gehe der Container in die eigene Schwimmverwendung über. Der Antrag für die Interessenbekundung kann von der Kommune und dem Stadtsporverband bis zum 15.02.2023 gestellt werden.

Das Landesprogramm wurde vom Sportausschuss positiv aufgenommen, jedoch werden ausführlichere Informationen (beispielsweise zur Größe, Hygiene, Umkleidesituation) in der nächsten Sitzung gewünscht.

8. Förderprogramm des Deutschen Olympischen Sportbundes „Dein Verein: Sport, nur besser.“

„Dein Verein: Sport, nur besser“ lautet der Slogan der neuen Werbekampagne, die der Deutsche Olympische Sportbund und das Bundesministerium des Innern und für Heimat gemeinsam in Auftrag gegeben haben. Die Kampagne ist Bestandteil des mit 25 Millionen Euro geförderten ReStart-Programms. Ziel ist es, die Menschen in Deutschland zu mehr Sport und Bewegung zu animieren und die Sportvereine in Deutschland zu stärken.

9. Förderprogramm des Deutschen Olympischen Sportbundes „Sportvereinschecks“

Seit Ende Januar können die Sportvereinschecks gebucht werden. Insgesamt 150.000 Sportvereinschecks stehen zum Download zur Verfügung und können von Menschen, die noch nicht in einem Sportverein Mitglied sind, als Zuschuss für eine Vereinsmitgliedschaft in Höhe von 40 € in Sportvereinen eingelöst werden.

10. Förderprogramm des Deutschen Olympischen Sportbundes „Verleihangebote im öffentlichen Raum – Sportliche Einstiegsangebote“

Bis zum 28. Februar 2023 können sich Kommunen, insbesondere Sport- und Gesundheitsämter, in ganz Deutschland in Kooperation mit mindestens einem ortsansässigen Sportverein über die Antragsplattform des Deutschen Olympischen Sportbundes um Verleihangebote im öffentlichen Raum bewerben. Insgesamt 150 dieser Angebote inklusive Trainings-equipment stehen zur Verfügung. Damit erhalten Bürger*innen einen einfachen und kostenfreien Zugang zu Sportmaterialien im Freien und können sich direkt sportlich betätigen. Eine Auswahl der geförderten Kommunen wird im April 2023 von einer Fachjury des Deutschen Olympischen Sportbundes getroffen.

11. Angebot des Städtetages NRW zu Billigkeitsleistungen des Sondervermögens zur Bewältigung der Energiekrise

Die Billigkeitsleistungen können sowohl von Vereinen mit eigenen Sportstätten in Anspruch genommen werden als auch von Vereinen, die kommunale Sportstätten gegen Entgelt nutzen. Die Soforthilfe wird über das Förderportal des Landessportbundes NRW abgewickelt werden.

**6. Berichtswesen,
hier: Mündlicher Bericht Special Olympics**

Herr Gelhausen berichtet, dass die Planungen und Vorbereitungen weiter laufen und man spüre, dass es nur noch wenige Monate seien bis die Gäste aus Mexico nach Lüdenscheid kommen.

So werde beispielsweise ein Fackellauf vorbereitet, damit die Lüdenscheider die Veranstaltung wahrnehmen. Auch gebe es erste Anfragen/Umsetzungsideen zu dem Programm „Action Mensch“ 5 x 5.000 € (Barrierefreiheit Bürgerhaus Lenneteich).

Planungen, unsere Gäste aus Mexico in Berlin zu unterstützen und anzufeuern, sind in Vorbereitung. So soll eine Fahrt nach Berlin vom 16.06. bis zum 18.06.2023 stattfinden.

**7. Berichtswesen,
hier: Mündlicher Bericht Sachstand Wasserspender in und auf den städtischen Sportanlagen**

Herr Gelhausen berichtet, dass der Fachdienst Schule und Sport nach den Erfahrungen mit Wasserspendern in den Schulen einen ersten Wasserspender auf einer Außensportanlage im Stadion Nattenberg installieren werde. Erste Angebote seien eingegangen und werden geprüft. Die Installation solle in 2023 erfolgen, und zwei Hersteller haben erfreulicherweise angedeutet, dass es dafür neue Fördermöglichkeiten geben solle. In einer der nächsten Sitzungen werden die genauen Anschaffungskosten und die Folgekosten vorgestellt.

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

8.1.1. Rodelhang Nattenberg

Herr Gelhausen erläutert, dass der Klimawandel leider in den vergangenen Jahren am Rodelhang Nattenberg nicht vorbeigegangen sei. So habe es zwei Jahre ohne nennenswerten Schneefall gegeben und dann gab es die Trockenperiode der letzten Jahre, die den Fichten am Rodelhang Nattenberg stark zugesetzt habe. Die Fichten verloren ihre Standfestigkeit und durch die auftretenden Stürme beschädigten die Bäume die vorhandene Technik der Beleuchtung des Rodelhanges.

Daraufhin habe die Enervie die Stadt Lüdenscheid unkompliziert unterstützt und habe die gemeinsam installierte Anlage in einem ersten Schritt gesichert und auch die Bereitschaft erklärt, die alte Anlage so zu sanieren, dass diese in Zukunft weiterhin nutzbar sei. Die Anlage sei nach der Beseitigung der Baumschäden von den Mitarbeitern der Enervie aufgebaut worden. Da bei den Stürmen diverse Strahler irreparabel beschädigt worden seien, hätten diese neu bestellt werden müssen. Diese neuen Strahler werden sofort installiert, sobald das Wetter besser sein sollte.

Ratsherr Thielicke fragt an, ob es realistisch sei, die Strahler innerhalb der nächsten 14 Tage installieren zu können, da Mitte Februar eine Kaltfront über Lüdenscheid ziehen soll. Herr Gelhausen antwortet, dass er mit der Enervie diesbezüglich Kontakt aufnehme.

8.2. Beantwortung von Anfragen

8.2.1. Turnhalle ehemalige Hermann-Gmeiner-Schule

Herr Gelhausen bezieht sich auf die Ratssitzung vom 12.12.2022 und beantwortet die dort gestellte Anfrage des Ratsherrn Kahler bzgl. der Temperatur in der ehemaligen Hermann-Gmeiner-Schule wie folgt:

In der Turnhalle der Hermann-Gmeiner-Schule diene die installierte Lüftungstechnik auch zur Beheizung der Halle. Bei Hallennutzung durch z. B. Sportvereine (lt. Belegungsplan) sei die Halle auf eine Raumtemperatur von max. 18 Grad Celsius eingestellt. Laut Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMav) sei dies ausreichend. Außerhalb des Belegungsplanes liefere der Frostschutzbetrieb mit einer programmierten Raumtemperatur von max. 14 Grad Celsius.

Die Turnhalle sei für die Veranstaltung „Sporteln“ am 11.12.2022 freigegeben und auch genutzt worden. Die Einstellung der Heizungssteuerung für die geplante o. g. Veranstaltung – mit den entsprechenden Raumtemperaturvorgaben – fand bereits am 09.12.2022 statt.

8.3. Anfragen

8.3.1. Beleuchtungsprobleme in einigen Sporthallen

Ratsherr Thielicke berichtet von einem Zeitungsartikel aus der Lokalpresse, der zum Inhalt hatte, dass in einigen Sporthallen Beleuchtungsprobleme bestehen sollen und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Herr Gelhausen antwortet, dass keinerlei Beleuchtungsprobleme weder seitens der Schulleitungen noch von Sportvereinen an ihn herangetragen wurden.

Die Verwaltung nimmt sich dieser Angelegenheit an und wird im Schulausschuss in der kommenden Woche kurz dazu berichten.

gez. Michael Meyer

Vorsitzender

gez. Schmerbeck

Schriftführerin